

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 42 | 19. Oktober 2023

:aktuell

Nach längerer Corona-Pause lade ich Sie, auch im Namen des Gemeinderates, am Sonntag, 22. Oktober, um 11:15 Uhr, zum 10. Jahresempfang der Gemeinde Gottmadingen recht herzlich ein. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Gottmadingen und den Teilorten sind zu dieser öffentlichen Feierstunde in der neuen »guten Stube« der Gemeinde in der Mensa der Eichendorff-Realschule herzlich willkommen.

Gemeinsam wollen wir in diesem würdigen Rahmen verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement auszeichnen in den vier Bereichen »Kultur und Sonstiges«, »Soziales und Kirchen«, »Sport« sowie »Lebenswerk«. Es bleibt spannend, denn die Namen der Geehrten, die in geheimer Sitzung von den Vertretern der Gottmadinger Vereine gewählt wurden, werden erst am Vormittag des Jahresempfangs durch die Laudatoren gelüftet. Der Jahresempfang ist für den Gemeinderat und mich auch eine gute Gelegenheit, alle Neubürgerinnen und Neubürger in Gottmadingen willkommen zu heißen.

Die Feier wird musikalisch umrahmt von Schülern und Lehrern der Eichendorff-Realschule. Im Anschluss lädt die Gemeinde Gottmadingen zu einem kleinen Stehempfang mit Imbiss und Getränken ein.

Kommen Sie vorbei! Ich freue mich bereits heute auf eine gut gefüllte Mensa und die persönliche Begegnung mit Ihnen beim Jahresempfang.

Siedlergemeinschaft Bietingen

Es wird gemostet

Bietingen. Die Siedlergemeinschaft Bietingen lädt Jung und Alt zum Mosten ein. Während die Kinder mosten und diesen Süßmost dann auch trinken oder mitnehmen, dürfen sich die Erwachsenen bei einem Glas Suser oder Most die Zeit vertreiben. Zur Stärkung gibt es Grillwurst und leckeren selbstgemachten Kuchen.

Das Ganze findet am Sonntag, 22. Oktober, um 12 Uhr auf dem Schulhof in Bietingen statt. Die Siedlergemeinschaft freut sich auf einen tollen Mittag und auf zahlreiche Besucher.

BUND-Jugendgruppe Kürbissuppe

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen beschäftigt sich mit einem verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln und stellt im Zuge dessen gemeinsam Kürbissuppe und Brot her.

Mitmachen können Interessierte im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist am Freitag, 27. Oktober, um 16 Uhr im BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

Keine Punkte für die RHL

RHL unterliegt bei der RKG Freiburg 2000 II

Gottmadingen. Die RHL Gottmadingen/Taisersdorf tat sich bei der Zweitligareserve der RKG Freiburg 2000 sehr schwer und musste die dritte Saisonniederlage einstecken. Bis zur Halbzeit konnten die Gäste nur zwei knappe Punktsiege durch Marco Martin (130 Kilogramm, kg) und Tom Haas (66 kg) erringen, so dass man hier schon deutlich mit 2:12 Punkten zurücklag. In der zweiten Hälfte punkteten dann noch Jannik Köpsel (71 kg) und Andreas Rinderle (75 kg) mit zwei Maximalwertungen für die RHL, den Gesamtsieg der Gastgeber konnten sie aber nicht mehr verhindern.

Mit 6:6 Punkten belegt die RHL Gottmadingen/Taisersdorf nun den sechsten Tabellenplatz in der Verbandsliga Südbaden. Am kommenden Wochenende empfängt die RHL im letzten

Vorrundenkampf den bisher ungeschlagenen Tabellenführer ASV 1885 Freiburg.

Die zweite Mannschaft der RHL konnte mit vier Maximalwertungen durch Heiko Martin, Mario Häuslbauer, Samuel Hermann und David Keller bis zum 16:16 Zwischenstand nach acht Duellen sehr gut mithalten. Die letzten beiden entscheidenden Begegnungen gingen dann jedoch an die Gastgeber, die damit den 22:16-Sieg sicherten. Die RHL Gottmadingen-Taisersdorf II bleibt somit weiter punktlos am Tabellenende der Landesliga.

Auch die Nachwuchsmannschaften konnten keine Punkte erringen, die Bezirksligamannschaft unterlag gegen Nendingen und Radolfzell, die 3. Mannschaft unterlag in der Bodenseeklasse gegen Wurmlingen Tuttlingen.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Terminplaner

vom 19. bis 25. Oktober

Donnerstag, 19. Oktober

14:30 bis 15:30 Uhr Lesung in der Gemeindebücherei für Kinder ab vier Jahren, Hauptstr. 22

Sonntag, 22. Oktober

11:15 Uhr Jahresempfang der Gemeinde Gottmadingen, Mensa Eichendorff-Realschule

Dienstag, 24. Oktober

18 Uhr Öffentliche Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Abfuhrtermine



Gelber Sack

Do. 19.10.2023 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 25.10.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Biomüll

Fr. 27.10.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 28.10.2023 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Blaue Tonne

Mo. 30.10.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnitt

Di. 21.11.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 04.11.2023 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Mi. 08.11.2023 14:30 bis 16:30 Uhr, Gottmadingen, Bauhof

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Sa. 21.10.2023 9 bis 15 Uhr Altmaterialsammlung, Randegg / Murbach / Petersburg, Musikverein Randegg

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 20.10.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Niederlage und Sieg beim VfB Randegg

Spannend blieb es bis zum Schluss

Randegg. Die zweite Mannschaft des VfB hatte es mit der starken Reserve der SG Tengen/Watterdingen/Büsslingen zu tun.

Da mehrere Stammkräfte nicht zur Verfügung standen, waren die Vorzeichen, um ein positives Ergebnis zu erzielen nicht gut. So kam es zu einer 0:4-Heimniederlage. In einem torreichen Treffen gewannen die VfBler der ersten Mannschaft gegen Centro Port Singen mit 6:4 (2:2) Toren. Die schnelle Führung durch Jan Höller gleichen die Gäste postwendend aus und konnten sogar mit 1:2 in Führung gehen. Olli Dietrich konnte noch vor dem Pausenpiff zum 2:2 ausgleichen. So

wechselte die Führung ständig bis zum 4:4. Ein Freistoß führte in der 90. Minute zur 5:4-Führung durch Andi Bulitta und in der 92. Minute sorgte Fabian Margraf für den 6:4 Endstand. Zwei Treffer erzielte Moayad Albarjas, welche zugleich seine Saisontreffer 1 und 2 waren. Zu erwähnen wäre noch, dass die Gäste drei Elfmeter zugesprochen bekamen, aber nur einen verwandeln konnten. Spannung bis zum Schlusspiff bekamen die zahlreichen Zuschauer also geboten. Am kommenden Wochenende spielen am Samstag um 14 Uhr der SV Worblingen 3 gegen VfB Randegg 2 und am Sonntag um 15 Uhr der SV Gailingen gegen den VfB Randegg.

LANDRATSAMT KONSTANZ STOCKACH, Landwirtschaftsamt,
Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach

A U S S C H R E I B U N G

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Bietingen, Gewinn: Schleite
Flst.Nr.: 2842, Fläche: 2994 m², Nutzung: Grünland mit Baumbestand

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach bis zum 02.11.2023 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 GV-2023-0549

Herzlichen Glückwunsch

Herr Dr. Alexander Wekhof
Randegg, zum 80. Geburtstag am 19. Oktober

Frau Irma Seibel
Gottmadingen, zum 95. Geburtstag am 20. Oktober

Herr Werner Reischmann
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 22. Oktober

Herr Winfried Salmen
Randegg, zum 85. Geburtstag am 24. Oktober

Es lebe die Freundschaft

Gottmadingen und Caselle in Pittari erneuerten ihre Partnerschaftsurkunde

Der Ratsaal war am vergangenen Samstag bis auf die letzten Reihen gefüllt, als die Abordnung aus Caselle in Pittari und Gottmadinger Bürgerinnen und Bürger sich einfanden, um dem Festakt zur Erneuerung der Partnerschaftsurkunde der beiden Gemeinden beizuwohnen.

Gottmadingen (md). Stolz ertönten die Nationalhymnen Italiens und Deutschlands, gespielt vom Musikverein Gottmadingen, bevor Bürgermeister Dr. Michael Klinger das Wort an die italienischen Freunde und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger Gottmadingens richtete. Auf Italienisch begann der Bürgermeister seine Rede und erklärte, dass an diesem Tag »25 plus vier Jahre Städtepartnerschaft« gefeiert würden, da die Pandemie einer früheren Feier den Strich durch die Rechnung machte. Die Geschichte der Partnerschaft sei laut dem Bürgermeister untrennbar mit der Geschichte der Italienerinnen und Italiener in Gottmadingen verbunden. 1957 kamen die ersten Gastarbeiter aus Caselle in Gottmadingen an. »Wie damals in ganz Deutschland üblich, hatten sie nicht mehr als ein Handgepäck und den Willen, hier Arbeit zu finden, dabei«. Aus diesen Gastarbeitern, die vorerst hauptsächlich bei der Firma Fahr arbeiteten, sei bis heute eine kleine Gemeinde von Italienern gewachsen, die fest in alle Bereiche des Ortes und des Gemeindelebens integriert sei. »Aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Politik, Sport und im zwischenmenschlichen Zusammenleben sind unsere Freunde aus Italien nicht mehr wegzudenken«, erklärte Dr. Klinger.

Es sei zwar nicht ein Abend der großen Politik, dennoch schlug der Gottmadinger Bürgermeister einen Bogen von der Europapolitik über den Brexit bis zum Krieg am östlichen Rand Europas. Gegenüber den Kräften, die Europa auseinandertrieben, sehe er die Werte, die Vorteile, die man durch Europa erfahre als das



Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Konsulin Francesca Toninato und der Bürgermeister von Caselle Dr. Giampiero Nuzzo präsentierten stolz die erneuerte Urkunde. Fotos: Durlacher

an, was man diesen Kräften entgegenstellen sollte. »Gerade unsere Freundschaft, die Partnerschaft zwischen Caselle und Gottmadingen, die Verständigung zwischen den Menschen über Ländergrenzen hinweg und die hervorragende Arbeit, die viele, die sich in über 25 Jahren für diese Partnerschaft engagiert haben, geleistet haben, sind die Dinge, die wir in Europa mehr in den Vordergrund stellen müssen«, erklärte er. »Zwischen Freunden kann man die Fragen offen ansprechen, diskutieren und lösen. Die Antwort auf die Herausforderung unserer Zeit kann also nicht »mehr Nationalismus«, sondern nur eine offenere und ehrlichere Diskussion über den Zweck und Inhalt von Europa sein«, fügte der Bürgermeister Klinger hinzu. Er betonte auch, wie wichtig die nächste Generation, der Austausch der Jugend für den europäischen Gedanken, für ein geeintes Europa und die Partnerschaft sei und schloss seine Rede, die mit Jubel aufgenommen wurde, mit »Lang lebe unsere gemeinsame Partnerschaft, es lebe Caselle, es lebe Gottmadingen, es lebe Europa.« Nach einem weiteren Lied vom Musikverein ergriff der italienische Bürgermeister, Dr. Giampiero Nuzzo, das Wort. Übersetzend stand ihm Luigi de

Felice zur Seite. Nuzzo nahm Bezug auf Dr. Klingers Rede und erklärte, dass dessen Themen auch seine Themen seien. Die Pandemie habe viele Projekte zum Stillstand gebracht, beispielsweise die Partnerschaften beider Schulen und auch der Vereine. Diese Partnerschaften und Austausche seien die Basis und Zukunft der Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden. Diese zwei Gemeinden, die so verschieden seien, zeigten laut Dr. Nuzzo, dass es funktionieren und als Beispiel für Europa gelten könne. Aus den Gastarbeitern, die bei der »mama Fahr« arbeiten, seien die Freundschaft und

die Partnerschaft entstanden, die gemeinsam mit dem Fleiß der Gemeinschaft die Gemeinde vorangebracht hätten. In diesen Tenor stimmte auch die Konsulin Francesca Toninato ein, die sich freute, dass es sich um eine sehr aktive Städtepartnerschaft handele, die aus einem institutionellen, aber auch aus einem soziokulturellen Austausch bestehe. Schließlich schritten die drei Amtsträger zur Tat, unterzeichneten den Partnerschaftsvertrag und setzten damit ein Zeichen für eine Freundschaft und Partnerschaft, die Grenzen überwindet und Europa umspannt und eint.



Der Musikverein Gottmadingen untermalte den Festakt musikalisch.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Neues in der Gemeindebücherei

Romane: *Im Traum bin ich bei dir* (Sparks, N.); *Die Launen des Lebens*/Wir sehen uns gestern (Straub, E.); *Im Schutz der Nacht* (Roberts, N.)

Krimis/Thriller: *Troubadour* (Walker, M.); *Ostseenebel* (Almstädt, E.); *Düstergrab* (Fölck, R.); *Mit kalter Präzision* (Tsokos, M.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Nächste Lesung

Donnerstag, 19. Oktober von 14:30 bis circa 15:30 Uhr, für Kinder ab vier Jahren:

Frida, die kleine Waldhexe (Jutta & Jeremy Langreuter)
gelesen von Sigrid Schuler und Gabi Geiger



Ojemine: Die schwarze Spinne, die rote Spinne, der Drache Otto und sogar Kater Pumpernickel sind stinksauer! Frida, die kleine Waldhexe, hat nie Zeit für ihre kleinen Freunde. Deshalb wollen sie auch nicht mit zu Zaubermeister Barrack und den großen Hexen, wo Frida ihre neusten Zaubereien zeigen wird. Und dort geht das Gezanke erstmal munter weiter: Die großen Hexen haben schlechte Laune... ob Fridas Verwandel-Zauber helfen wird, damit sich doch noch alle versöhnen können?



Tischtennis- spieler siegen nur daheim

TTS Gottmadingen erfolglos in den Auswärtsspielen

Gottmadingen. Aus dem Mannschaftskampf gegen den TTS Gottmadingen ging der TSV Mühlhofen überraschend mit 9:5 als Sieger hervor. In den Eingangsdoppel hatten die Mühlhofer Hofmann/Ludescher die Gottmadinger Frey/Wollmer beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen sicher im Griff. Die Gottmadinger Horvath, M./Sernatinger gewannen jedoch klar mit 3:0-Sätzen gegen Junker/Janicke von Mühlhofen. Beim 3:1-Erfolg von Rostig/Büchel gegen Horvath, Chr./Hug ging nur der erste Satz für Mühlhofen verloren, so dass es 2:1 für Mühlhofen stand. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Andreas Sernatinger hatte Tobias Junker nur im ersten Satz eine Chance. Trotz Blitzstart verlor Michael Hofmann sein Spiel gegen den Gottmadinger Markus Horvath letztlich in vier Sätzen. Beim Stand von 3:2 für Gottmadingen kam das mittlere Paarkreuz zum Zuge. Hierbei verlor Christian Frey mit 11:3, 16:14, 11:8 gegen den gut aufspielenden Florian Ludescher von Mühlhofen. Die richtige Herangehensweise hatte Ulf Janicke beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Hedy Wollmer. Beim Spielstand von 4:3 für Mühlhofen konnte Markus Rostig daraufhin einen Punkt für Mühlhofen erzielen und ließ Franz Hug beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Harald Büchel, den Gastspieler Christian Horvath in die Schranken zu weisen und einen Punkt

für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 6:3 für Mühlhofen war wieder das vordere Paarkreuz in Aktion. Dabei behielt Markus Horvath gegen Tobias Junker mit einem ungefährdeten 3:0-Sieg die Oberhand und wurde somit zum besten Spieler des TTS Gottmadingen. Im weiteren Einzel kam unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand Michael Hofmann gegen Andreas Sernatinger dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang mit 3:2. Florian Ludescher war im Einzel gegen Hedy Wollmer nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0, womit Mühlhofen 8:4 in Führung ging. Christian Frey verlor mit 3:1 gegen den Mühlhofer Ulf Janicke nach harter Gegenwehr womit die 9:5-Niederlage besiegelt war. Der 3:0-Sieg von Christian Horvath gegen Markus Rostig kam leider nicht mehr in die Wertung. Die zweite Herrenmannschaft erzielt ein 5:5 bei der dritten Mannschaft des SG Konstanz-Wollmatingen. Fabian Marzahl war dabei bester Spieler mit zwei Einzelsiegen. Die dritte Herrenmannschaft verlor knapp mit 6:4 in Roggenbeuren. Die Jugend musste eine 9:1-Niederlage in Bohlingen hinnehmen.

Am Samstag, 21. Oktober, spielen um 10 Uhr die TTS Jungen die SV Allensbach Jungen III, um 15 Uhr spielen die TTS Herren II gegen den SV Illensee und um 16 Uhr spielen die TTS Herren III gegen den TTC GW Konstanz IV.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
Anzeigebogen für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen
:aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

Geprägt von Ausfällen

Schachfreunde Gottmadingen unterliegen

Gottmadingen. Der zurückliegende Spieltag war geprägt von Ausfällen. Die erste Mannschaft hatte bereits ein paar länger bekannte Ausfälle durch hoffnungsvolle Nachwuchsspieler ersetzen müssen, die in der vergangenen Saison in der zweiten und dritten Mannschaft erfolgreich waren. Zusätzlich ist Sarah Krenz kurzfristig krankheitsbedingt ausgefallen, so dass Gottmadingen in der Verbandsliga Südbaden die acht bestens aufgestellten Kuppenheimer zu siebt empfangen hat. Bei den gespielten Partien ging es 3,5 zu 3,5 aus. Das kampflose achte Brett gab den Ausschlag bei der 3,5:4,5-Niederlage. Bei den Gottmadingern gewannen Michael Jähn und Stephan Fessler ihre Partien. Fessler zerstörte die Stellung seines Gegners bereits in der Eröffnung. Remis spielten Martin Leutwyler, Günther Jehnichen und Dominik Müller. Besonders erfreulich ist der halbe Punkt von Müller, da dies sein erster Einsatz in der ersten Mannschaft war.

Auch die zweite Mannschaft hatte bei ihrem Spiel in der Bereichsliga in Singen einen Ausfall zu beklagen. Nils Auer konnte noch kurzfristig ins Spiellokal nach Singen bestellt werden und mit fünfzehnminütiger Verspätung wurde der Mannschaftskampf aufgenommen. Der Gegner von Florian Sailer an Brett sechs, der seine Züge sehr schnell ausführte, bereitete Sailer mit seiner Spielweise Probleme und nach gut eineinhalb Stunden waren bereits 35 Züge gespielt und Sailer musste die Partie in einem aussichtslosen Endspiel aufgeben. Victor Stolniceanu am ersten Brett von Gottmadingen, der ebenfalls für eine schnelle Zugausführung bekannt ist, erreichte mit seiner Spielweise, dass sein Gegner genau in die umgekehrte Spielweise verfiel und damit bereits nach 25 Zügen so wenig Bedenkzeit hatte, dass er bei einem Zug fehlgriff, eine Figur und damit die Partie verlor. Seinen ersten Punkt für Gottmadingen erzielte der erst zwölfjährige Georgi Ivanov am fünften Brett. Ivanov opferte zwei Bauern und konnte dadurch einen Angriff erreichen, den er mit dem Anastiamatt beendete. Die Partie von Tobias Schweitzer an Brett drei verlief bis zum zwanzigsten

Zug ausgeglichen. Die Partie wäre eventuell in ein Remis gemündet, wenn Schweitzer sich nicht krampfhaft an einen Bauern gehalten hätte, wodurch die Partie in ein verlorenes Endspiel überging. Norbert Schneiders Partie sah anfänglich nicht gut aus, doch mit der Dauer konnte er seine Stellung immer mehr verbessern und so gewinnen. Das einzige Remis bei dieser Mannschaftsbegegnung gab es am zweiten Brett zwischen Paul Kuschminder und Andreas Jäckle. Besonders erfreulich ist der Sieg von Nils Auer am achten Brett, kam er doch erst kurzfristig als Ersatzspieler zu seinem ersten Einsatz in der zweiten Mannschaft von Gottmadingen. Auer gewann bereits früh in seiner Partie einen Bauern und nachdem eine Umwandlung eines Bauern zur Dame nicht mehr zu verhindern war, gab sein Gegner die Partie auf. Damit waren bereits 4,5 Punkte von Gottmadingen erzielt. Der Mannschaftssieg stand damit bereits fest, auch wenn Erwin Bayer sein Endspiel mit Dame gegen zwei Türme und einen Bauern noch verlor. Beim Spiel der dritten Mannschaft in der zweiten Runde der Bezirksklasse Bodensee gegen die zweite aus Überlingen hatten die Gäste kurzfristig einen Ausfall eines Spielers zu verzeichnen, so dass sie zu dritt nach Gottmadingen gekommen sind. Aus diesem Grund lag Gottmadingen bereits zu Beginn des Mannschaftskampfs mit 1:0 in Führung. Gespielt wurde an den Brettern Eins bis Drei. An Brett Eins leistete sich Richard Kupprion eine Ungenauigkeit in seinem Spiel, was ihm die Qualität, also einen Turm für eine Leichtfigur, und letztendlich die Partie kostete. Am zweiten Brett ereignete sich aus Gottmadinger Sicht genau das Gegenteil. Dort gewann Nicolas Harder erst die Qualität und nach der Umwandlung eines Bauern zur Dame konnte er seinen Gegner Matt setzen. Am dritten Brett sah es erst gut für David Bendishvili aus. Nach einem Fehler sah es dann so aus, als würde er die Partie verlieren. Doch auch sein Gegner leistete sich auch noch einen Fehler und Bendishvili konnte die Partie in ein Remis lenken, womit dann der Mannschaftskampf mit 2,5:1,5 gewonnen wurde.

»Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander«

Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte am 15. November in Engen

Zum Vortrag »Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander« laden die Stadt Engen, die Volksbank eG - Die Gestalterbank und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau am Mittwoch, 15. November, ein. Die kostenfreie Veranstaltung in der Stadthalle Engen (Hohenstoffelstraße 3a) richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte der Region.

Engen. Los geht es um 18:30 Uhr mit einem Apéro, Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch zum ersten Mal der ExistenzGründerpreis Hegau vergeben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 8. November unter <https://vb-event.de/ZUSAMMEN2023> erforderlich.

Gibt es heute tatsächlich noch den echten Kontakt mit Kollegen? Oder im Privaten mit den Nachbarn? Okay, man redet miteinander, aber wirkliches Interesse? Vielleicht - vielleicht aber auch nicht ... Herzlich willkommen in der »Egolution«.

Dahinter steckt ein verständlicher Schutzmechanismus: Wenn die Komplexität zunimmt, die Informationsflut um uns herum ins Unendliche steigt und der Wandel jeden Tag an Geschwindigkeit aufnimmt - dann lautet die Devise: Abschirmen fürs eigene Wohlbefinden! Nur leider ist diese »Egolution« nicht förderlich für ein starkes Miteinander. Im Business wie im Privaten.

Im Vortrag »Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander« lüftet der Kommunikationsprofi Stefan Reutter, Unternehmensberater, Autor, Coach und Trainer aus Stockach, den Schlüssel für ein starkes Miteinander. Für mehr Freude bei der

Arbeit und letztendlich auch für mehr Erfolg. Dabei zieht er eine erstaunliche Parallele zu funktionierenden Freundschaften. Denn Stefan Reutter weiß aus eigener Erfahrung: Sowohl Freundschaften als auch gelingende Beziehungen im Job haben Auswirkungen darauf, wie man sich fühlt. Und das ist elementar für die Belastbarkeit und die Leistungsfähigkeit von Teams.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der ExistenzGründerpreis Hegau vergeben. Dieser wurde vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau in diesem Jahr erstmals ausgeschrieben. Mit dem Preis möchte der Verein den Mut von Existenzgründern anerkennen, deren Engagement bei einer Neugründung oder Übernahme aktiv unterstützen und zu einer engen Vernetzung mit anderen Unternehmern in der Region beitragen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk über die neuen Erkenntnisse auszutauschen.



Kommunikationsprofi und Lebenskünstler Stefan Reutter lüftet das Geheimnis für ein starkes Miteinander. Foto: Reutter

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Eine wichtige Plattform

Gemeinschaft Bietinger Vereine hielt Jahreshauptversammlung ab

In kleiner gemütlicher Runde versammelten sich die Vorsitzenden der Bietinger Vereine und Gäste im Vereinsraum im Feuerwehrhaus. Der Vorstand der Gemeinschaft Bietinger Vereine berichtete aus den vergangenen Jahren.

Bietingen (md). Es war wenig los in den letzten Jahren bei der Gemeinschaft Bietinger Vereine. Sie hätte gerne mehr getan, aber wie jedem machte ihr Corona einen Strich durch die Rechnung. 2019 war ein Weinfest geplant, das aber aufgrund von Terminüberschneidungen und Personalmangel ausfallen musste. Im Jahr darauf gab es noch eine interne Sitzung, auch um die Jahreshauptversammlung zu planen, dann legte die Pandemie alles lahm. Anschaffungen konnte die Gemeinschaft trotzdem tätigen, so besorgte sie eine fernbedienbare Leinwand für die Bühne in der Festhalle, die auch schon bei der Fasnacht zum Einsatz kam. Bei den Biergarnituren und Stehtischen, die die Gemeinschaft von der Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH, eine Firma, die mit Behinderten arbeitet, erhielt, kam es allerdings aufgrund der Pandemie zu Verzögerungen. »Das Material war da, aber die Menschen mit Behinderung konnten nicht in die Werkstatt«, erklärte der Vorsitzende der Gemeinschaft, Gunnar Egger in seinem Bericht. Im Frühjahr, nach langer Pause, traf sich der Vorstand dann wieder, der Vereinsraum wird rege genutzt. Ein großes Thema in der Jahreshauptversammlung war der Grillplatz, für den lange eine



Der neue und alte Vorstand der Gemeinschaft Bietinger Vereine: Kassier Torsten Rogosch, Vorsitzender Gunnar Egger und stellvertretender Vorsitzender Werner Vonderach. Foto: Durlacher

Betreuung gesucht wurde. Nach langem Hin und Her erklärte sich die Familie Pechta bereit, diese zu übernehmen. Kaum war dies geschehen, wurden alle Grillstellen im Land wegen der Dürre und damit einhergehende Brandgefahr gesperrt – glühende Kohlen wurden trotzdem in der Grillstelle gefunden. Neben der Betreuungssituation war auch der Zustand der Grillstelle Thema in der Sitzung, es stehen größere Reparaturen an. Der Grillstein ist ausgeglüht und auch der Klinkenring weist Risse auf. Die Hoffnung des Vorstandes ist, dass die Grillstelle noch ein Jahr durchhält, da man sich Gedanken mache, die Grillstelle umzugestalten. »Materialkosten und Personalaufwand sind sehr hoch«, erklärte Egger. Kosten zeigten sich auch in den Kassenberichten des Kassiers Torsten

Rogosch, der gleich vier Kassenberichte für die Jahre 2019 bis 2022 im Gepäck hatte. Bis auf 2022, dem Jahr, in dem auch die Vereine mit ihren Aktivitäten wieder durchstarten konnten, schrieb der Verein durchweg rote Zahlen. Kassensprüferin Manuela Pechta hatte keinerlei Beanstandungen an Rogoschs Kassensführung. Da die letzte Jahreshauptversammlung 2018 stattfand, stand die Entlastung der Vorstandschaft für vier Jahre an, auch musste am vergangenen Donnerstag die Vorstandschaft neu gewählt werden, auf zwei Jahre. Sowohl Egger als Vorsitzender als auch Werner Vonderach als stellvertretender Vorsitzender und Torsten Rogosch als Kassier stellten sich erneut für ihre Ämter auf. Einstimmig wurden sie entlastet und wiedergewählt. Thomas Barth,

Vorsitzender des Musikvereins Bietingen, dankte dem Vorstand im Namen des Vereins und als Gemeinderat auch im Namen der Gemeinde Gottmadingen. Die Arbeit der Gemeinschaft der Bietinger Vereine sei nicht selbstverständlich und sie sei eine wichtige Plattform für die Zusammenarbeit der Vereine im Ort und die Kommunikation untereinander. Für die nähere Zukunft möchte die Vorstandschaft sich mit dem Weinfest im Ort präsentieren, die Idee sei laut Egger, einen Termin zwischen Fasnacht und Ostern zu finden. Nach dem alle Regularien für die Jahreshauptversammlung abgeschlossen waren, setzten sich die Vereinsvorsitzenden und Gäste zusammen und diskutierten auch über die Möglichkeiten, wie man den Grillplatz gestalten könne.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
Anzeigebrett für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen :aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr



Der kampfstarke Gottmadinger Ernes Kurti ist bei der ISKA-Weltmeisterschaft in München. Er wird unermüdlich für das Nationalteam der Schweiz kämpfen, unter der Leitung von Ralf Hasenohr, Trainer und Leiter des TBC Singen. In seinem letzten Kampf hat er schon bis auf das Äußerste gekämpft und einen wahren Kampfgeist gezeigt. Nun wird er bis über das Äußerste hinaus für die Schweiz kämpfen und zeigen, was Gottmadingen für Kämpfertalente hervorbringen kann. Das Thaiboxer-Talent Ernes Kurti ist bereit, alles zu geben.

Foto: Privat

Herbstzeit ist Pflanzzeit

So pflanzt man jetzt Bäume und Sträucher im Garten

Hegau. Zuerst stehen GartenbesitzerInnen vor der Qual der Wahl: Welcher Baum oder welche Sträucher könnten passen? Entscheidend ist der Standort: Jede Art ist auf bestimmte Bedingungen wie Lichtverhältnisse, Bodenart und Bodenfeuchtigkeit angepasst. Außerdem sollte man den Platzbedarf der nächsten Jahre und Jahrzehnte im Blick haben. Bei der Auswahl empfiehlt der BUND einheimische Arten. Diese sind anspruchsloser, widerstandsfähiger und bieten heimischen Insekten und anderen Tierarten Nahrung und Nistmöglichkeiten. Auch hier gibt es eine große Bandbreite: von alten Apfelsorten über Beerensträucher bis hin zur Eiche. Konkrete Beratung gibt es am besten in örtlichen Bio-Baumschulen. Bäume und Sträucher sind für jeden Garten eine Bereicherung. Sie bieten Schatten und entwickeln ein günstiges Kleinklima vor Ort. Obstbäume und Beeren erfreuen mit ihrer Ernte. Und als Hecken gepflanzt, sind Sträucher wirkungsvolle Filter von Staub, Abgasen und Lärm. Gleichzeitig bieten sie zahlreichen Tieren

wertvolle Nistplätze, Nahrung und Verstecke, wie etwa dem Wildtier des Jahres 2023, dem Gartenschläfer. Dieser kleine Verwandte des Siebenschläfers kommt mittlerweile überwiegend in Gärten vor und ist aus seinen ursprünglichen Lebensräumen, wie den Wäldern der Mittelgebirge, weitgehend verschwunden. »Besonders beliebt bei ihm, aber auch bei Insekten und Vögeln, sind Wildsträucher wie Eberesche, Holunder oder Wildrose«, erklärt Corinna Hölzel vom BUND. An einem sonnigen Tag im Oktober oder November können die neuen Pflanzen dann in die Erde. Dann ist der Boden weder gefroren, noch zu feucht. Die Pflanzgrube sollte etwa einhalb Mal so groß sein wie der Wurzelballen. Die Wurzeln sollten nicht bis zum Grubenrand reichen. Nach dem Eingraben die Erde wieder gut festtreten und die Baumscheibe, also der Bereich rund um den Stamm, mulchen. Mit Rasenschnitt bleibt die Erde feucht, locker und nährstoffreich. Zum Schluss muss mit etwa 20 bis 30 Litern Wasser noch großzügig angegossen werden.

Mit Anthurien herbstlich dekorieren

Blumenarrangements in warmen Farbtönen

Hegau. Der Herbst ist da und die Bäume hüllen sich nach und nach in ein buntes Kleid. Noch sind die Temperaturen mild und die Tage größtenteils sonnig – so lässt sich das herrliche Farbenspiel der Natur bei ausgedehnten Spaziergängen genießen. Aber mit Fortschreiten des Jahres wird es immer früher dunkel, es wird kälter und auch die Niederschlagswahrscheinlichkeit nimmt zu. Nun kommt die Phase, in der man es sich wieder daheim gerne richtig gemütlich macht. Mit einer Tasse Tee und einem guten Buch oder einer spannenden Fernsehserie genießt man die Abende und Wochenenden auf dem Sofa, während draußen der Regen an die Fensterscheiben prasselt und sich die Baumkronen im Wind wiegen. Da man so viel Zeit zuhause verbringt, macht es jetzt auch wieder richtig Spaß, sich mit dem Dekorieren der eigenen vier Wände zu beschäftigen. Mit Kastanienmännchen, die man zusammen mit den Kindern bastelt, Zierkürbissen, Kerzen und Blumen schafft man Behaglichkeit und sorgt für ein saisonales Flair.

Bei Blumenarrangements und Sträußen sind im Herbst vor allem Blüten in warmen Tönen wie Wein- oder Rostrot, Braun, Ockergelb und Orange beliebt. Denn sie erinnern an die charakteristischen Färbungen der Wälder im sogenannten Indian Summer. Ein Tipp: Man kann sich das Anthurien-Angebot mal beim Floristen anschauen. Die exotischen Schnittblumen mit

ihrer ungewöhnlichen Form und ihrem auffälligen Hochblatt gibt es in unzähligen Farbnuancen, sogar mehrfarbige Varianten mit interessanten Musterungen lassen sich entdecken. Für eine stilvolle Herbstdekoration kombiniert man am besten mehrere verschiedene Anthurien miteinander. Entweder wählt man dafür eine klassische Vase oder man verteilt die Stiele auf unterschiedliche schmale Gefäße, die man dicht zusammenstellt. Braune Flaschen, Krüge aus Steingut oder mit Korbgeflecht ummantelte Behälter passen mit ihrer rustikalen Optik besonders gut zur Jahreszeit. In solch herbstliche Blumenarrangements lassen sich auch ganz wunderbar Pflanzen integrieren, die man jetzt in der Natur oder im Garten findet. Filigrane Gräser oder Äste mit Hagebutten beispielsweise bilden einen hübschen Kontrast zu den stolzen Anthurien.

Damit man möglichst lange Freude am herbstlichen Blumenschmuck hat, sollten Vasen und Flaschen vor ihrem Einsatz immer gut gereinigt werden. Bevor die Anthurien ins Wasser kommen, kürzt man sie mit einem scharfen Messer um etwa fünf Zentimeter. Nach etwa zehn Tagen empfiehlt es sich, sie noch einmal neu anzuschneiden und auch das Wasser auszutauschen. Stehen die Sträuße an einem nicht so warmen Ort – also nicht direkt neben der Heizung oder dem Karmin – bleiben sie tatsächlich bis zu drei Wochen lang frisch

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
aktuell

Charlotte Benz

Donastr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



arri✓a

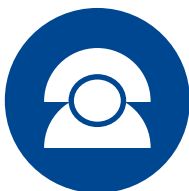
briefe & service



JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

Wir sind persönlich für Sie da!

Als regional verwurzelter Partner versenden wir national **und** international. Ob Unternehmen oder Privatkunde – persönlicher Kontakt ist uns wichtig! Informieren Sie sich direkt bei unseren Mitarbeitern über die für Sie passende Versandoption.



Informieren Sie sich persönlich bei unseren Mitarbeitern:
Tel.: 0800 999 3 666 (kostenfrei innerhalb Deutschland)
Mo. bis Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr

Baden-Württembergs bewährter privater Briefdienstleister
info@arriva-service.de | www.arriva-service.de



Er liebt den Konjunktiv

Ingo Borchers begeisterte das Publikum im Brigg

In blau-kariertem Anzug explodierte der Kabarettist Ingo Borchers am vergangenen Samstag auf die Bühne in der Brigg und philosophierte über den Konjunktiv, Widersprüche im Alltag und der deutschen Sprache und zeigte sich immer wieder verwundert, was das Leben so auf sich hält.

Gottmadingen (md). Ingo Borchers, der sich selbst als »Humorarbeiter« bezeichnet, erklärte gleich zu Beginn seines aktuellen Programms, dass er den Konjunktiv liebt, denn ohne ihn gäbe es keine Vision. Daher sei er auch verwandt mit der Utopie und führte sogleich eine lange Liste von Konjunktiven an, die gerade in der deutschen Sprache einiges an Schmunzelwürdigem bereithalte. Dabei sei nicht nur die Sprache voller Widersprüche, sondern auch das Leben selbst. So wunderte er sich, dass die STIKO (ständige Impfkommission) nicht permanente Impfkommissionsstelle und damit PIKS hieße. Die Menschen würden mit dem Auto zum Fitnessstudio fahren, um sich dort auf ein Fahrrad zu setzen, oder sie lüden eine App für das Handy herunter, die ihnen dabei helfe, nicht ständig am Handy zu sitzen.

Ein großes Thema seines aktuellen Programms war die Sprache selbst, sei es die politische Korrekte oder die potentiellen Möglichkeiten die sie biete, etwa bei der Benennung von Geschäften. Das Gendern sehe er positiv, denn »Mit gemeint ist nämlich nicht immer mitgedacht« und führt Studien ins Feld, die belegen, dass das Gendern tatsächlich Einfluss auf Berufswahl und Ansehen in der Gesellschaft habe. Auch ihm falle manchmal die korrekte Sprache schwer, aber Übung helfe.

Während eines gedanklichen Ausflugs zu Kindern und Elternschaft teufelte Borchers auf Maiswaffeln und ihren Einfluss



Ingo Borchers unterhielt das Publikum im Brigg pointiert und mit viel Wortwitz, regte sowohl zum Nachdenken als auch zum Schmunzeln an.

Foto: Durlacher

auf das Ökosystem Spielplatz und Innenstadt ein, und wunderte sich, wie sich die Allnaturlinie auf die Darmflora der innerstädtischen Fauna auswirke. Auch machte er sich über die Namensfindung von Friseurläden, Schuppen-Schuppen oder Hairport kamen ihm da in den Sinn. Als es aus dem Publikum erschallte, dass es in Schaffhausen einen »Kopfsalat« gebe, stockte Borchers kurz und verkündete, dass die Realität einen einhole. »Da frage ich mich manchmal, ob es mich braucht«, erklärte er ob der anscheinenden Tatsache, dass das Leben die besten Witze schreibe.

Gutes Kabarett regt aber immer auch zum Nachdenken an, frei nach dem Kabarettisten Christoph Sieber: »Wenn Sie mit mehr Fragen aus diesem Abend herausgegangen sind, als Sie reingekommen sind, dann ist viel erreicht«. Borchers erklärte, dass ein Weg, die Welt besser zu gestalten die Bildung sei. Aber immer mehr würde es bei Bildung nur um Vermögensbildung gehen. Turbo-Abiturienten und Mandarin im Sandkasten seien nur Mittel zum Zweck, um den Lebenslauf zu füllen und bessere Jobs zu haben. »Wir wissen über immer mehr immer weniger«, erklärte er, und wer keine Ecken und Kanten habe, könne auch nicht anecken. Herauskommen

würde dann der Konsument, der immer mehr möchte, denn der Wunsch nach Weltflucht werde immer größer. Einen Aspekt davon sieht Borchers in Verschwörungstheorien, die post-faktische Zeit habe seiner Meinung bereits mit den ersten Wetterberichten angefangen, die von »gefühlten Temperaturen« sprachen. Nachdenklich wurde es auch, als Borchers überleitete und die kulturelle Identität ansprach, was deutsch sein ausmache. Er pointierte es auf einen Leergutautomaten, der eine zerknautschte Flasche erst annimmt, nachdem man sie irgendwie in Form gebracht hat, nur um sie Sekunden später wieder zu zerknautschen. »Deutsch sein heißt, eine Sache um ihrer selbst willen tun«, zitierte er Wagner und zeigte sich besorgt, dass die Biedermänner mittlerweile zu den Brandstiftern von heute geworden sind. In einer emotionalen Rede erklärte er, dass was merkwürdig sei an der Reaktion des Gegenüber liege und normal sei das, an was man sich gewöhnt habe, rief zur Selbstakzeptanz auf sei im Zweifel für den Zweifel und bezog sich damit auf den Titel seines Programms. Doppelt und dreifachen Applaus erntete Borchers damit von seinem Publikum, dass ihn fast nicht von der Bühne gehen lassen wollte.

Gemeinderatssitzung Wichtige Tops

Gottmadingen. Am Dienstag, 24. Oktober, tagt um 18 Uhr der Gemeinderat im Rathausaal. Unter anderem wird es um die Fortschreibung der Prioritätenliste 2024 ff. – Gemeindehaushalt (Top 7), die Gründung eines Kommunalen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) (Top 8) und den Abschlussbericht zu den Kosten des Neubaus der Eichendorff-Realschule Gottmadingen (Top 13) gehen.

Pflegestützpunkt Keine Beratung

Gottmadingen. Die Sprechstunde und Beratung des Pflegestützpunkts fällt am Montag, 23. Oktober, aus. In dringenden Fällen kann man sich direkt an das Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung – Pflegestützpunkt- Scheffelstraße 15, Radolfzell, Hr. Schulze, Tel. 07531 800-2626 wenden und einen Termin vereinbaren. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 27. November, von 14:30 bis 15:30 Uhr statt.

FFW Ebringen Jahreshauptversammlung

Ebringen. Am Donnerstag, 23. November, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ebringen um 20 Uhr im Schulhaus Ebringen statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Anzeigenberatung

Charlotte Benz

Donaustr. 23a,
78224 Gottmadingen
Tel. 07731 978016
charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
info@info-kommunal.de

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Anzeige

Kulinarische Genüsse

Herbstzeit ist Apfelzeit

Herzhaft-süße Kombi schmeckt und ist noch gesund dazu

Hegau. Auch wenn Äpfel das ganze Jahr über in den Supermarkt-Regalen zu finden sind, hat das knackig-süße Obst bei uns erst ab August bis November Saison. Kein Wunder, dass die grün-, rot- oder gelbbackigen Leckerbissen zu diesem Zeitpunkt ganz besonders gut schmecken.

Gesund und vor allem lecker kombinieren lässt sich das vitaminhaltige Obst mit der nahrhaften Kartoffel, die ebenfalls ab Ende August ihre Haupterntezeit hat.

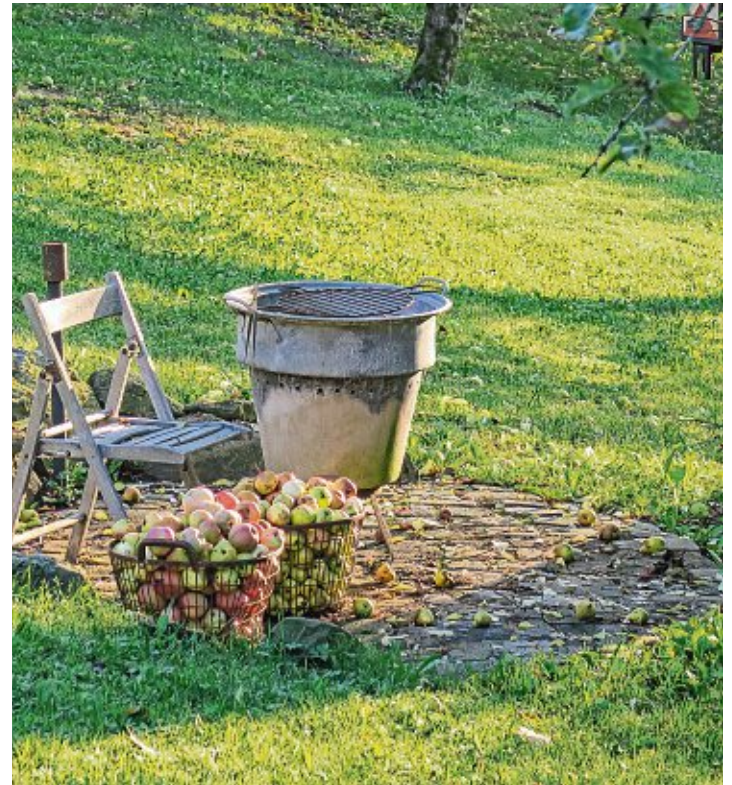
Zusammen schmecken Äpfel und Kartoffeln nicht nur gut,

sondern versorgen den Körper auch mit jeder Menge Vitamin C für die bevorstehende kalte Jahreszeit.

Gesunde Liebe: Kartoffeln und Äpfel

Beide enthalten praktisch kein Fett, punkten mit wichtigen Mineralstoffen wie Kalium, Magnesium und Eisen und enthalten jede Menge Vitamin C. So stecken in einem Apfel 12 Milligramm Vitamin C pro 100 Gramm, die Kartoffel bringt gekocht pro 100 Gramm sogar 17 Milligramm des Vitamins auf den Teller.

Doch nicht nur mit ihren guten Inhaltsstoffen können die beiden Gewächse überzeugen. Auch geschmacklich ergänzen sie sich bestens. Mit ihrem milden Aroma und ihrer großen Wandelbarkeit, lassen sich Kartoffeln mit vielen Zutaten kombinieren. Die Süße von Äpfeln passt zu herzhaften Kartoffelgerichten beispielsweise ideal. Bekannte Kartoffel-Apfel-Klassiker sind etwa Kartoffelpüree mit Apfelkompott oder auch Reibekuchen mit



Dank moderner Lagerungsmethoden gibt es sie das ganze Jahr, Haupterntezeit ist aber der Herbst ab September. Foto: Auer

Apfelmus. Wer einmal eine neue Kombination ausprobieren möchte, sollte herzhaftes Kartoffelwaffeln mit Äpfeln probieren. Das schmeckt schon an lauen Sommerabenden und erst recht an einem gemütlich-verregneten Tag im Herbst.



Wir kaufen Ihr Streuobst

**Mostäpfel
Mostbirnen**

Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr
Mühlhausen, Schloßstraße 33
Tel. 07733 / 8877

auer-obstsaefte.de

Das Bio Lädenle in der Region

Frischer Süßmost, Nüsse,

Neue Ernte Bio Äpfel: Elstar, Pinova, Jonagold, Boskoop, Rubinette, Topaz.

Bio Birnen: Williams-Christ, Concorde, Gellerts Butterbirne & Alexander-Lucas.

Unser Bio Lädenle mit der großen Vielfalt, ein Besuch lohnt sich.

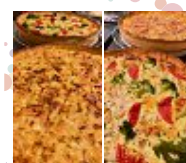


Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607

Gottmadingen Gallingen **Bäckerei & Konditorei** Öffnungszeiten in
Gottmadingen
Mo.-Fr. 06.00-18.00 Uhr
Samstag 06.00-13.00 Uhr

Stemke
Gottmadinger Brotmanufaktur
Michael Stemke, Hauptstr. 77, Gottmadingen, Tel. 0 77 31-7 14 66

ZUR SCHÖNEN HERBSTZEIT EMPFEHLEN WIR:



ZWIEBELKUCHEN UND GEMÜSEKUCHEN MIT NEUEM WEIN

Unser Berliner sind wieder da!

3 Stück für

4,50 €

Bioland

Wir sind offizieller **BIOLAND** Partner!

Unsere Bioland Brote:

Bioland Mehrkornvollkorn, Bioland Dinkelvollkorn, Bioland Dinkelsprossen, Bioland Roggen mit viel Sauerteig, Bioland Holzofen. (DE-ÖKO-006)

Anzeige

Den Herbst genießen

Nicht nur Halloween-Deko

Kürbisse sind gesund und vom Profi zubereitet unglaublich lecker

Hegau. Rund 92.700 Tonnen betrug die Ernte von Speisekürbissen im Vorjahr. Was lässt sich kulinarisch daraus machen? Das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) gibt Tipps, worauf zu achten ist und zeigt, wie Kürbis »mal anders« geht – sogar in Waffeln oder Kaffeevariationen. Wer den Eigenanbau testen möchte, findet beim Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) die wichtigsten Informationen.

Im Oktober hat der Kürbis Hochsaison. Laut Statistischem Bundesamt haben im vergangenen Jahr 2.004 Betriebe auf rund 4.820 Hektar Speisekürbisse angebaut – was der Größe von etwa 6.800 Fußballfeldern entspricht. Geerntet haben die Betriebe insgesamt 92.663 Tonnen Kürbis. Das sind 6,5 Prozent weniger als im Rekordjahr 2021, aber immer noch deutlich mehr als in den Vorjahren. Die meisten Kürbisse stammten aus Nordrhein-Westfalen (rund 21.000 Tonnen) und Rheinland-Pfalz (rund 20.200 Tonnen). Speisekürbisse wie Hokkaido-, Butter-

nut-, Muskat-oder Spaghettikürbis sind nur einige wenige bekannte. Es gibt insgesamt mehrere hundert Sorten, vom kleinen nicht verzehrbaren Zierkürbis mit 50 Gramm bis hin zum über 900 Kilogramm schweren Rekordkürbis.

Nährstoffe und Vitamine

Nach Angaben des in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angesiedelten BZfE enthält der Kürbis neben Wasser (bis zu 90 Prozent) Carotinoide (beta-Carotin), die als Antioxidantien der Bildung von Radikalen im Körper entgegenwirken und Zellen schützen können. Wichtige Mineralien wie Kalium unterstützen den Flüssigkeitshaushalt des Körpers. Sie liefern wertvolle Ballaststoffe, die die Verdauung anregen und positiv beeinflussen.

Außerdem enthält Kürbisfleisch kleine Mengen an Kalzium, Magnesium, Phosphor, Eisen, Zink, Selen, B-Vitamine sowie die Vitamine E und C.



Im Lieblingsrestaurant verwandelt sich der orange Kürbis zu den vielfältigsten Leckereien.

Für jedes Gericht den richtigen Kürbis

Die zarte Schale des Hokkaido-Kürbis kann man mitessen. Er hat einen kastanienartigen Geschmack und muss nicht geschält werden. Daher eignet er sich gut für die Zubereitung herzhafter Gerichte. Für eine süße Variante wird gerne Butternut-Kürbis verwendet. Er macht

sich, im Backofen vorgegart, gut in Waffelteig. Eine Kaffeealternative kann ein »Pumpkin Spice Latte« aus dem pürierten Fruchtfleisch des Hokkaido-Kürbis sein. Tipp: Speisekürbis immer roh probieren, ob er sicher verzehrbar ist. Falls er bitter schmeckt, ist er nicht (mehr) genießbar – taugt aber immer noch als hübsche Deko.



„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755

Wir empfehlen:

Herbstliche Genüsse

Ob das feine Wildragout, die Kürbissuppe,
Zwiebelkuchen oder die feine Schlachtplatte.

Weihnachtsfeier schon geplant?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Ab 11.30 Uhr - durchgehend warme Küche
Dienstags Ruhetag



Egbert Tribelhorn kocht für Sie zum 25. Mal,

„wie damals im Tessin ...“

noch bis zum 5. November,

*kulinarische Spezialitäten
aus dem Tessin*

*Ossobuco, Risotto, Polenta, Ochsen-
schulter in Merlot, gefülltes Kaninchen,
Safran-Ravioli, Lammragout*

Gasthof zur Sonne

Wiechs am Randen, Tengen

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Telefon 07736/7543

Montags und dienstags geschlossen!

kontakt@sonne-wiechs.de

www.sonne-wiechs.de

Starke zweite Halbzeit bringt GoBi drei Punkte

A- und D-Junioren überzeugen erneut

Gottmadingen. Die 1. Mannschaft bot gegen den FC Radolfzell eine Partie für die Geschichtsbücher. Das Spiel schien zur Pause nach dem 0:2-Rückstand bereits gelaufen. Radolfzell war sehr effektiv in der Chancennutzung, überließ oft die Abwehr und hatte bis zum Abpfiff gefährliche Standards im petto. Beim SC stimmte vielfach die Abstimmung nicht. Gäste-Torhüter Peter bewies bereits in der 4. Minute seine Klasse beim Abschluss von Felix Heuel aus kurzer Distanz. Zwei Minuten später konnte GoBi-Hüter Lars Strölin den Ball nicht festhalten, Da Silva Harrabi staubte ab. Den 17-Meter-Schuss von Marco Gruber parierte Peter sicher (14.). In der 20. Minute wurde der Graf Freistoß von der 16er-Seitenlinie unhaltbar abgefälscht. Die Gäste schienen dem wohl spielentscheidenden dritten Treffer näher. Die GoBi-Spieler kamen sehr entschlossen aus der Pause. Das gute Zuspiel von Ricky Barisic nutzte Maximilian Schopper überlegt zum Anschlusstreffer (51.). Als der Ball über Umwege bei Heuel landete, erzielte er aus kurzer Distanz das inzwischen verdiente 2:2 (60.). Den Rückstand aufzuholen war schon eine Energieleistung. Aber es sollte noch besser kommen. Nach Foul an Gruber verwandelte Luca Magro den Elfer zum 3:2 (89.). Drei Minuten später zeigte der überzeugend leitende Schiri nach einem Handspiel erneut auf den Punkt. Sven Faude war der sichere Schütze zum umjubelten 4:2. In der zweiten Hälfte stimmten bei der Heimelf Einsatz und Laufbereitschaft. Die drei Punkte waren wichtig, denn fast alle untenstehenden Mannschaften holten ebenfalls Punkte. Das nächste Spiel ist am Samstag um 16 Uhr in Königsfeld. Eine sehr unangenehm zu spielende Mannschaft, die sehr viel Einsatz auf den Platz bringt. Zuletzt haben sie, zwar etwas glücklich, in Geisingen 3:0 gewonnen. Ihre Heimbilanz ist mit zwei Punkten etwas mager, aber die holten sie gegen Südster-

und Überlingen. Ihre Abwehr erweist sich bisher sehr stabil und wird sicher eine Herausforderung für die GoBi Angreifer.

Die 2. Mannschaft spielte am Sonntag beim neuen Tabellenführer United Singen sehr ordentlich, musste dennoch mit 3:1 die Punkte im Münchried lassen. Onur Afyoncu hatte in der 50. Minute zum 1:1 ausgeglichen, dann nutzen die Singener zwei Abwehrfehler zum Erfolg. Am Samstag um 14:30 Uhr erwarten sie mit dem FC Italiana Singen den Tabellenzweiten auf dem Katzental.

Die A-Junioren boten am Donnerstag im Pokalspiel bei der SG Reichenau einiges an Dramatik. In der regulären Spielzeit genügte das Tor von Matteo Furleo nicht zum Sieg. In der Verlängerung gerieten sie in Rückstand. Der sichere Elfmeterschütze Nico Scholter erzielte in Unterzahl den 2:2-Ausgleich. Im Elfmeterschießen zeigten sich Janis Egle, Furleo und erneut Scholter Nervenstark. Reichenau traf nur zweimal. Am 25. Oktober haben sie im Viertelfinale ein Heimspiel gegen den TuS Immenstaad. Am Sonntag machten sie es bei der verlustpunktfreien SG Dettingen-Dingelsdorf erneut spannend. Timo Schneble (46.) und Scholter (48.) hatten zwei Tore vorgelegt. Nach dem 1:2 stellte Scholter (70.) den alten Abstand wieder her, aber Dettingen gab nicht auf und verkürzte auf 2:3. Emil Kuhlicke war Schütze des 2:4 (88.) Im Gegenzug kassierte GoBi noch das 3:4. Aber dann war Schluss, die Punkte eingetütet. Der nächste Gegner ist am Sonntag die SG Böhringen. Auf dem Papier wohl einfacher als auf dem Platz. Spielbeginn in Bietingen ist um 14:30 Uhr

Das Spiel der B1-Junioren wurde vom FC Überlingen wegen Spielermangel abgesagt. GoBi hat den 1. November als Nachholtermin angeboten. Jetzt liegt es an den Gästen, ob sie spielen, oder die Punkte kampflos überlassen wollen. Am Sonntag wird um 10:45 Uhr der Hegauer FV in Welschingen

erwartet.

Die B2-Junioren boten nach der Schlappe gegen den SV Litzelstetten in Öhningen eine wilde Partie gegen die SG Höri. Zur Halbzeit stand es 3:1. Dann zog die Höri-Elf auf 7:2 davon. Die zwei letzten Treffer zum 8:5 erzielten die GoBis. Der nächste Spielpartner ist die SG Allmannsdorf 2. Gespielt wird am Samstag um 14:30 Uhr in Hilzingen.

Die C-Junioren hatten auch gegen den Hegauer FV deutlich das Nachsehen. Sie erzielten zwar zwei Tore, aber die Gäste gar elf. Die nächste Partie ist am Sonntag um 12 Uhr auf dem Schwaketen Sportplatz gegen die 2. Mannschaft des SC Konstanz – Wollmatingen.

Die D1-Junioren haben das Pokalspiel gegen die D1 der JfV Singen 1:4 verloren. Das 1:3 erzielte Nicklas Laupp. Unter den erfolgreichen Singener war mit Borromeo ein Name für GoBi-Nostalgiker. Der SC Konstanz-Wollmatingen 2 war ebenfalls als andere Gewichtsklasse eingestuft. Mylo Bödeker und Leandro Henriques sorgten aber mit ihren Toren zum 2:0 dafür, dass die Punkte in Bietingen blieben. Mit dem Erfolg gegen den bisherigen Tabellenführer haben sie sich auf Platz vier vorgeschoben. Auch im Heimspiel gegen den FC Steißlingen sollten sie am Ende die Hände oben haben. Anpfiff ist Samstag um 11 Uhr.

Die D2-Junioren haben die Prognose erfüllt und die weiße Weste auch gegen die SG Hilzingen 2 verteidigt. Zur Pause lagen sie noch 0:1 zurück, aber innerhalb 13 Minuten drehten Medin Nuredini (2), Jai-Liran Will, Efe Erol und Luc Romaschov das Ergebnis auf 5:1. Am Samstag geht die Reise zum punktgleichen Tabellenführer SG Höri. Spielbeginn in Öhningen ist um 11 Uhr.

Die E-Junioren sind an Bezirksturnieren. Die E2 spielt am Freitag in Riedheim. Für die E1 werden die Tore am Samstag auf dem Katzental aufgebaut. Los geht es um 10 Uhr.

Café Zeitlos

Nächster Termin

Gottmadingen. Am 25. Oktober öffnet das Cafe Zeitlos um 14:30 seine Türen. Wir werden einen gemütlichen Herbstnachmittag bei Zwiebelkuchen, Most und Suser verbringen. Wer kein Zwiebelkuchen mag, für diejenige ist ein feiner Kuchen dabei. Am letzten Mittwoch im November gibt es eine Adventsfeier.

Schwarzwaldverein

Gottmadingen

Keine Wanderung

Gottmadingen. Die Wanderung am 21. Oktober auf dem Ibacher Panoramaweg fällt aus gesundheitlichen Gründen des Wanderführers aus.

Naturfreunde

Gottmadingen

Schlossfelsentour

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 22. Oktober, zu einer Wanderung auf dem Traufgang/Schlossfelsentour. Vom Parkplatz bei Waldheim geht es durch eine offene Wacholder-Heidellandschaft auf die Anhöhe »Stählernes Männlein«. Weiter geht es über den Mühlen- oder Galgenfels zur Schleicherhütte. Auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt können die Wanderer noch einen herrlichen Blick vom Schlossfelsen nach Ebingen genießen.

Die Gehzeit beträgt circa fünf Stunden (Rucksackverpflegung), eine Einkehr nach der Tourist möglich. Treffpunkt und Abfahrt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Die Tourenleitung hat Brigitte Schmidt, Tel. 07735 6279906. Weitere Infos gibt es auf der Homepage naturfreunde-gottmadingen.de unter den Ausschreibungen.

FFW Ebringen

Hauptübung

Ebringen. Die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr-Abteilung Ebringen findet am Samstag, 4. November, statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Der Treffpunkt zur Übung ist dieses Jahr um 16 Uhr am Feuerwehrdepot.

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

2,5-ZI-Whg. 78234 ENGEN-Stadt

Junge Mais.Whg.mit 2 Balkonen Bj. 1993, Hell & geräumig, wirkt größer, sep. Gäste- WC, Keller, gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach Renovierung – STARTER-Whg. ist bereits frei - sofort beziehbar incl. 1 Stpl. KP € 189.500 G.Bahn10@web.de

Vermietungen

3,5 Zi. D 78247 Hilzingen, 1.OG

KM 600 €, 90 m² Wohnfl. helle, hohe Räume, Stellplatz, Balkon, Ortsmitte, ab 01.03.24, Kautions 3 KM, nur Anrufe, keine SMS, keine Whatsapp, **Tel. 0157/57297053**

Gewerbliche Räume in Hilzingen

KG, 65 qm, Appartement, 35 qm, KG zu vermieten **Chiffre EN 2771828Z**

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor, AS Mäher u.

STIHL Motorsäge, auch alt u. defekt!
Tel. 07733 50 53 86

Suche Motorrad, Roller, Moped

auch alt u. defekt! **Tel. 07733 50 53 86**

INFO

KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



HOSPIZ KONSTANZ e.V.

Jeder braucht jemanden. Irgendwann. www.hospiz-konstanz.de

- Ambulanter Hospizdienst
- Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz
- Angebote für Trauernde
- Beratung

Spenden:



HOSPIZ KONSTANZ e.V. 0 75 31/6 91 38-0
Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz hospiz@hospiz-konstanz.de

Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.

seenotretter.de



Die deutsche Exklave in der Schweiz
in wunderschöner landschaftlicher
Lage am Rhein mit ca. 1.600 Ein-
wohnern bildet aus!

Die Gemeinde Büsingen am Hochrhein bietet zum
1. September 2024

eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

für die Fachrichtung Landes- und
Kommunalverwaltung an.
Die Ausbildung dauert 3 Jahre (Verkürzung möglich).

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit einem umfassenden Einblick in alle Verwaltungsbereiche der Gemeinde
- Täglich neue Aufgaben und spannende Herausforderungen
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in einer kleinen Kommunalverwaltung
- Attraktives Gesundheitsmanagement sowie weitere Zusatzleistungen
- Ein krisensicheres Berufsfeld

Wir wünschen uns:

- Interessierte und motivierte junge Menschen
- Organisationsgeschick und Mitdenken
- Einen guten mittleren Bildungsabschluss
- Schnelle Auffassungsgabe
- Kunden- und dienstleistungsorientiertes Verhalten

Weitere Infos zur Ausbildung:

- Ausbildungsgliederung:
 - Praktische Ausbildung bei der Gemeinde Büsingen
 - Theoretische Ausbildung in der Berufsschule in Konstanz (Blockunterricht)
 - Abschlusslehrgang in der Berufsschule Konstanz als umfassende Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Deine Arbeitszeit: 39 Stunden pro Woche
- Dein Gehalt: 1.068,26 € im 1. Jahr (TVAöD)
- Dein Urlaub: 30 Tage im Jahr

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über deine vollständige schriftliche
Bewerbung bis 05.11.2023 an die Gemeinde Büsingen,
Hauptamt, Herrn Fendrich, Junkerstraße 86,
78266 Büsingen a.H. oder per E-Mail an
gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen zur Ausbildung wende dich bitte an das
Hauptamt, Herrn Fendrich, unter Tel. 0 77 34/93 02-33.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 19.10.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 22.10.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 20.10.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
-----------------	-----------	------------------

Randegg

Sonntag, 22.10.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 25.10.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 22.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 22.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 22.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Parkrestaurant mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	---

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Apotheken-Notdienst

vom 19. bis zum 26. Oktober

Do 19.10.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Fr 20.10.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Sa 21.10.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59 C
So 22.10.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Mo 23.10.	Apotheke Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Die 24.10.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Mi 25.10.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8 See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223
Do 26.10.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr



GRAZIE


Ein großes Dankeschön an alle meine Freunde, Gäste und Familie, die zu meiner Geburtstagsfeier gekommen sind, für die Glückwünsche und die schönen Geschenke.

Durch euch wurde mein 80er ein ganz besonderer Tag für mich.

Mehr kann man sich nicht wünschen.

Schön, dass es EUCH gibt. Grazie di cuore

Euer Emanuele




LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Ronny Warnick
Tel. 07731/40148810
ronny.warnick@lbs-sued.de

Cooler **SCHLOSSER**team
30 Stunden Woche
Viel Freizeit. TOP Lohn!

NEUGIERIG? Wir freuen uns auf DICH!




Komm zu uns!

Im Breitenplatz 10 · 78250 Watterdingen

Restaurantservice mittags & abends (m/w/d) VZ/TZ

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.hotelrheingold.de · Hauptstr. 19–23 · 78262 Gailingen

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND
«HÖRI»



LUST AUF WAS NEUES?

Der Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen erledigt für seine Mitgliedsgemeinden Gaienhofen, Moos und Öhningen mit rund 10.000 Einwohnern die Aufgaben der Finanzverwaltung und sucht unbefristet zum **1. Januar 2024** einen

Sachbearbeiter Kasse (m/w/d)
in Teilzeit (50%)

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis **27.10.2023** an den **Gemeindeverwaltungsverband „Höri“**, zu Händen Frau **Melanie Grundler (Personal)**, im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen oder gerne per E-Mail an: m.grundler@gvv-hoeri.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 0 77 35/8 18-42.




Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Do.–Sa. Herbstfest bei Rimmele

Hackfleisch gem.	kg	€ 9.50
gem. Gulasch	100 g	€ 1.49
zarter Rinderbraten	100 g	€ 1.99
frische Weißwürste	100 g	€ 1.59
Fleischsalat eig. Herst.	100 g	€ 1.09

Zur Schlachtplatte:
Frische Blut- u. Leberwürste, Kesselfleisch u. gek. Sauerkraut
Dienstags-Kracher: Schweinehals kg € 10.99
Samstag ab 11.30 Uhr happy Hour auf alle Würstchen 30%

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen trotz neuer Gesetzeslage !


Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?
Denken Sie rechtzeitig an die Wartung !
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Wir suchen zum **01.01.2024** (oder früher)

Büroangestellte/r in Vollzeit (m/w/d)



Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Sekretariat und Büroorganisation (vorzugsweise in der Baubranche)
- Sicherer Umgang mit allen gängigen MS Office-Programmen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Buchhaltungskennntnisse von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Stelle in einem erfolgreichen Unternehmen mit tollem Team und gutem Arbeitsklima.

Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter info@glueck-bruecken.de
Glück GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 12, 78234 Engen

Weitere Informationen über uns: www.glueck-bruecken.de

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
 Kirchstr. 5, Gottmadingen
 Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipsarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaflösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung

KREATIVMARKT im Hegau
 Samstag, 21.10.2023
 von 11-18 Uhr
 Mägdeberghalle Mühlhausen
 Schloßstraße 53,
 78259 Mühlhausen-Ehingen

Kreative Köpfe aus der Region präsentieren ihre hochwertigen Produkte für Groß und Klein.
 Mit Kreativangebot für Kinder sowie Getränken, warmen Speisen, Kaffee & Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Alle Infos unter
www.kreativmarktimgau.de

Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlischornsteine • Kaminaufmauerungen
 Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

STEINSTOCKER
 QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
 Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11
 78234 Engen-Welschingen
 am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

MM Holzmanufaktur

Markus Mattern
 Schreiner
 Ebringer Str. 1
 78244 Gottmadingen
 Tel. 0172 / 8 88 92 90

Holzmontagen
 Innenausbau
 Küchen- und
 Möbelmontage
 Reparaturarbeiten

Sorgen kann man teilen.

Help!

TelefonSeelsorge
 0800/111 0111
 0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de
 Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Kinder Schnürstiefel
 Größe 27 – 40
 in bunt mit Tex & Warmfutter

20%



statt ab ~~49,95€~~
ab 39,95€

Gültig bis So., 29.10.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER
 Maler- und Lackierermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
 Tel.; 07734/931120 Fax: 931127
 Mail: coundala@yahoo.de

FUNDGRUBE

Gottmadingen
 Gewerbestraße 8/3
 Dienstag + Mittwoch
 14–18 Uhr
 Samstag 10–14 Uhr

5 Ihr 5 Sterne Makler.
 Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.
 Offene Besichtigung mit Ausstellung & Beratung am

Schätzelemarkt
 27.+ 28. Oktober von 10.00 bis 16.00 Uhr
 in Tengen, Marktstr. 13

Sichern Sie sich den Zins von + - 1% plus Kfw 55 Förderung von € 18.000

Wg. 3 – 3,5 Zi. – 62,34 m² – € 239.000 inkl. EBK + Pkw-Stpl.
 Wg. 4 – 3,5 Zi. – 85,24 m² – € 335.000 inkl. EBK + Pkw-Stpl.
 Wg. 5 – 2,5 Zi. – 61,52 m² – € 239.000 inkl. EBK + Pkw-Stpl. reserviert
 Wg. 6 – 3,5 Zi. – 81,98 m² – € 325.000 inkl. EBK + Pkw-Stpl.

Gerne informieren wir Sie mit einem Vorab-Exposé.

Bernd Auer
 Büro Engen
 Bahnhofstr. 4 · 78234 Engen
 Telefon +49 77 33/36 29 89-12
 Mobil +49 1 73/2 10 99 51
bernd.auer@lbs-sw.de · www.lbs-imosw.de

LBS
 IMMOBILIEN

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
 für alle Marken gut und günstig/
 Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de **077 31/86 87-25**

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
 Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift **07741- 965858**
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

REITHINGER
 IMMOBILIEN

Beratung, Service, Erfahrung –

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel **07731-9077-0**
www.reithinger.de
 Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
 Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.

